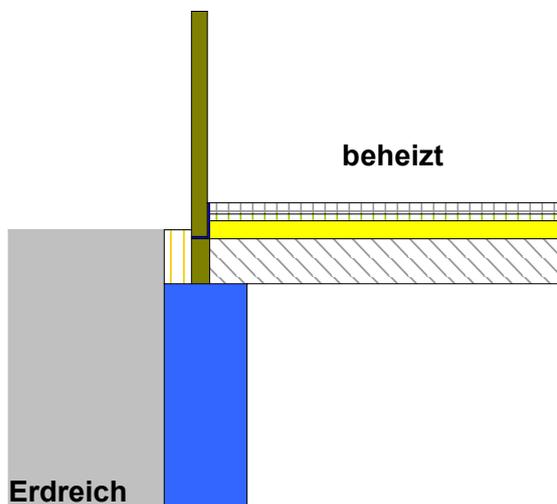


2 Zweischalige Außenwand aus Porenbetonmauerwerk mit Wärmedämmung und Vormauerschale
2.15 Anschluss zweischalige Außenwand mit Terrassentür an Kellerdecke innengedämmt zum Keller beheizt

Prinzipdarstellung



Längenbezogener Wärmedurchgangskoeffizient Ψ

Nachweis der Gleichwertigkeit

Kein Referenzbauteil nach DIN 4108 Beiblatt 2

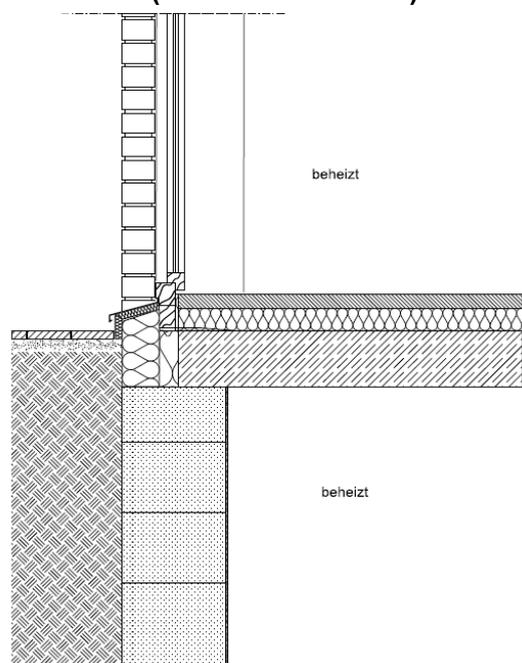
Längenbezogener Wärmedurchgangskoeffizient Ψ [W/(m·K)]

Dicke der Kerndämmung [mm]	Wärmeleitfähigkeit λ Porenbetonmauerwerk $d = 175$ mm [W/(m·K)]	
	0,10	0,13
120	-0,282	-0,282
140	-0,282	-0,282
160	-0,282	-0,282

Anwendungsrandbedingungen

- Die deckenstirnseitige Dämmung ist in einer Wärmeleitfähigkeit mit $\lambda \leq 0,040$ W/(m·K) und min. 120 mm Dicke auszuführen.
- Die Dicke der oberseitigen Bodenplattendämmung beträgt 80 mm mit einem λ von 0,035 W/(m·K) zuzüglich der 30 mm Trittschalldämmung mit einem λ von 0,040 W/(m·K).
- Der Fußpunkt der Terrassentür ist mit min. 30 mm zu überdämmen (Überdämmung der Einbaufuge von 10 mm und Überdämmung von min. 20 mm Rahmen).
- Der Ψ -Wert bezieht sich auf die Oberkante der Bodenplatte; Terrassentürprofile siehe grundsätzliche Punkte.

Konstruktionsdetail (nicht maßstäblich)



Darstellung des Temperaturfeldes

